

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

154 (7.6.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 154. Zweites Blatt.

Freitag den 7. Juni

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 13,754. Die Gebühren der Leichenschauer in der Stadt Karlsruhe betreffend.

Mit Bezugnahme auf die ortspolizeiliche Vorschrift, betreffend die Beerdigung von der Leichenhalle aus, bringen wir in Erinnerung, daß nach Bekanntmachung vom 10. Dezember 1874, Tagblatt Nr. 339, die Gebühr des Leichenschauers in denjenigen Fällen, in welchen die zweite Leichenschau in der Leichenhalle vorgenommen werden muß, auf 1 M. 40 Pf. erhöht worden ist. In allen übrigen Fällen bleibt es bei der mit B.O. vom 13. Januar 1872 festgesetzten Lage von 1 M. 10 Pf.

Karlsruhe, den 5. Juni 1878.

Großh. Bezirksamt.

v. Preen.

Bekanntmachung.

An sämtliche Herren Bürgermeister des Bezirks.

In der landwirthschaftlichen Bezirksversammlung zu Graben am 10. März d. J. wurden Vertrauensmänner ernannt, welche bei Feststellung der in einem landwirthschaftlichen Anwesen zu verpachtenden Brandschäden in den Fällen mitwirken sollen, in welchen Vereinsmitglieder und entgegenkommende Versicherungsgesellschaften theilhaftig sind.

Als solche Vertrauensmänner sind zu den Abschätzungen zu berufen:

- für die Orte Blankenloch, Büchig, Friedrichsthal, Hagsfeld, Rintheim, Spöck und Stafforth: Herr Bürgermeister Murr in Hagsfeld, bei dessen Verhinderung der Stellvertreter Herr Bürgermeister Dörflinger in Blankenloch;
- für die Orte Eggenstein, Graben, Hochstetten, Leopoldshafen, Pledolsheim, Pinkenheim und Ruffheim: Herr Bürgermeister Red in Eggenstein, bei dessen Verhinderung Herr Gemeinderath Winnes in Graben;
- für die Orte Daylanden, Grünwinkel, Knielingen, Mühlburg, Teutschneureuth und Welschneureuth: Herr Rathschreiber Huber in Knielingen, bei dessen Verhinderung Herr Müller Imbery in Mühlburg;
- für die Orte Beiertheim, Bulach und Müppurr: Herr Altoberbürgermeister Lutz in Bulach, bei dessen Verhinderung Herr Fabrikant Sinner in Grünwinkel;
- für die Stadt Karlsruhe: Herr Gartenbau-Inspektor Gsell dahier, bei dessen Verhinderung Herr Fabrikant Sinner in Grünwinkel.

Zur Zeit haben der Deutsche Pflanz, die Nacher-Münchener, die Schlesische, die Westdeutsche, die Gladbacher, die Kölnische Feuerversicherungsgesellschaft und die Thuringia die Mitwirkung landwirthschaftlicher Vertrauensmänner angenommen.

Möge hiebei eintretenden Falls Gebrauch gemacht werden.

Karlsruhe, den 1. Juni 1878.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
Eschborn.

Fabrrikversteigerung.

Freitag den 7. Juni, Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet in der Bahnhofstraße 16, parterre, Versteigerung folgender Gegenstände statt: 2 Kanapees, 2 Schifffonieres, 1 Schrank, 1 Waschkommode, 1 Waschtisch, 2 Kommoden, 2 Nachttische, 1 Stehpult, 2 halbfranzösische Bettladen mit Koff, Matraze und Polster, 1 Koffhaarmatrasse, 2 Ovale, 2 Koffer, 2 edige Tische, 1 Küchentisch, 3 Obergucker, 1 Flöte, Tafelwaage, Delbrudgemälde und Spiegel in Rahmen, Damenkleiderknöpfe, 3 Federbetten, 4 Pflüben und Kissen, Bettweitzzeug, Hemden, Handtücher, Tischtücher, 5 Damen-Sonnenschirme und Verschiedenes.

Gegenstände zum Mitversteigern können Marienstraße 8 angemeldet werden.

N. Seib.

Fabrrikversteigerung.

Heute Freitag den 7. d. M., jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich den Rest verschiedener Möbel Bähringerstraße 73: 2 Garnituren, Kommoden, Schifffonieres, Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, mehrere Kanapees, Causeuses, Chaises-longues, Klavierstühle, Leibstühle, Salon- und Ovalspiegel, Divans und sonst verschiedene Möbel, wozu mit dem Bemerkten eingeladen wird, daß die Möbel zu jedem annehmbaren Gebot zugeschlagen werden.

J. F. Renert, Auktionator.

Bekanntmachung.

Die Fabrrik-Versteigerung in der Gant gegen Alexander Hader wird Freitag den 7. Juni d. J., Vormittags 9 Uhr, in der Müppurrer Landstraße Nr. 86 fortgesetzt.

Ferner werden am gleichen Tage, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1 Kommode, 1 Nachttisch und 2 Delbrudbilder;
- 1 Kommode, 1 Küchenkasten, 10 Stück verschiedene Bilder und Sonstiges.

Karlsruhe, den 6. Juni 1878.

Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*21. Hirschstraße 15 ist im Seitenbau eine neu hergestellte Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil an Waschkloset und Trockenraum auf 23. Juli oder früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3. Stock.

* Leopoldstraße 6 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Sophienstraße 8 ist eine kleine Wohnung an ordnungsliebende Leute auf 23. Juli zu vermieten.

* Waldstraße 51, nahe am Ludwigplatz, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, enthaltend 5 Zimmer nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung hat Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im Laden.

* Waldstraße 79 ist im Vorderhaus im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Keller, auf 23. Juli zu vermieten.

* Werderplatz ist im 3. Stock eine Wohnung, mit schöner Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Antheil am Trockenspeicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 28 im 3. Stock bei Hrn. Heinrich.

* Bähringerstraße 17 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3-5 Zimmern, Küche u. Keller,

an eine ordentliche Familie auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Bähringerstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Koff, Küche, Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, zu vermieten und auf's Juli-Quartal beziehb.

Wohnungen zu vermieten.

* Eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. Juli beziehb., ein Laden nebst Wohnung auf 23. Oktober.

Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

*21. Auf 23. Juli ist Langestraße 32 eine Wohnung, bestehend in 2 großen Zimmern, auf die Straße gehend, ferner 1 Koff und 1 Zimmer nach hinten, zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im untern Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

Nähe dem Ludwigplatz, Waldstraße 53, im 2. Stock, vornheraus, ist auf 15. d. M., 1. Juli oder auch einige Tage früher ein sehr schönes, freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 3 ist ein freundliches, schön möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

* Zwei schöne Parterrezimmer mit besonderem Eingang können sogleich oder auf 1. Juli unmöblirt vermietet werden. Näheres Kriegsstraße 54.

* Nowack-Anlage 3 ist eine geräumige Mansarde nebst Kammer möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Langestraße 245 (westlicher Stadttheil) ist ein freundlich möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Eingang linke Seite.

* Ein möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder für später zu vermieten: Kreuzstraße 7.

*31. Zu vermieten sind 3-4 Zimmer einzeln oder zusammen: Langestraße 117.

*21. Bähringerstraße 67, Ecke der Lammstraße, ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit schöner Aussicht, an einen oder zwei solide Herren bei pünktlicher Bedienung um annehmbaren Preis zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern mit Küche, Keller und Trockenplatz gesucht. Adressen mit Preisangabe wollen unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Herr wünscht zwei gut möblirte Zimmer mit Bedienung, eine Stiege hoch, in der Mitte der Stadt gegen 23. September oder 1. Oktober zu mieten. Anerbietungen werden mit Zeichen W. U. im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Dienst-Anträge.

Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle bei 2 Damen: Leopoldstraße 28 im 2. Stock.

* Ein solides Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 33.

2.1. Auf das nächste Ziel wird ein besseres Zimmermädchen gesucht, welches ganz gut bügeln und nähen kann und alle Zimmerarbeit gut verstehen muß: Stephaniensstraße 18.

Auf's Ziel wird ein Mädchen gesucht, welches selbstständig bürgerlich kochen, etwas nähen kann und sich den anderen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Zirkel 14 parterre links von 9 Uhr an.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Bähringerstraße 49 im 3. Stod.

2.1. Gesucht wird auf Johann eine perfekte Köchin in eine kleine Haushaltung bei gutem Lohn. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche geeignete Zeugnisse aufweisen können. Zu erfragen in Durlach, Hauptstraße 13.

Dienst-Gesuche.

Ein fleißiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen, auch gut bügeln kann und häusliche Arbeiten übernimmt, sucht auf's nächste Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle zu Kindern oder in einem kleinen Haushalt. Zu erfragen Kriegsstraße 122 im 3. Stod.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 67.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches in den weiblichen Handarbeiten bewandert und im Kleidermachen geübt ist, sucht bei einer Herrschaft eine Stelle als Jungfer oder besseres Zimmermädchen. Gute Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Näheres Amalienstraße 67 parterre.

Ein junges Mädchen, welches kochen, nähen, und bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen kleine Herrenstraße 18 im 2. Stod.

Eine geübte Person, welche gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen von geübtem Alter, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich oder auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 56 im 4. Stod.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei größeren Kindern auf nächstes Ziel. Näheres Schützenstraße 36 im 3. Stod in den Vormittagsstunden.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen, welches gut kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 49 im 3. Stod.

Ein solides Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sowie im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Quersstraße 37 von Morgens bis Nachmittags 1 Uhr.

3000 Mark Pflege-Geld

sind sogleich oder auf erste Hypothek zu 5% Zins zum Ausleihen bereit. Unterhändler verboten. Näheres Amalienstraße 12 im 3. Stod.

Stellen-Anträge.

Auf kommendes Ziel werden zwei gewandte Kellerinnen gesucht. Zu erfragen in der Brauerei Wöninger, Langestraße 142.

Ein Bursche von 16-17 Jahren findet sogleich eine Stelle: Akademiestraße 36.

Stellen-Gesuche.

Eine ältere Person sucht eine Stelle zu Kindern oder bei einem einzelnen Herrn oder einer Frau. Eintritt sogleich. Zu erfragen bei Frau Hauptmann v. Leuchsenring in Wühlburg.

2.1. Eine ältere Person, welche sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, am liebsten die Stelle als Haushälterin übernehmen würde, sucht einen passenden Platz. Näheres zu erfragen Hirschstraße 3, parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich im Kleidermachen in und außer dem Hause und

sichert billige und schnelle Bedienung zu. Näheres Rüppurrerstraße 3 im 4. Stod.

Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch wird Wäsche stückweise angenommen und pünktlich besorgt, sowie jedes Stück 3 Pf. billiger berechnet wie sonst. Zu erfragen Hirschstraße 12 im Hinterhaus parterre.

Ein Frau sucht bei einer Büglerin in der Woche Beschäftigung; dieselbe ist auch gewandt im Plücken und nimmt noch Kundenhäuser an. Zu erfragen Waldhornstraße 16 im 2. Stod.

Verloren.

Ein goldenes Medaillon, ein Büchlein verstellend, wurde am Mittwoch in der Langenstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Langestraße 105.

Ein Kanarienvogel

(gefleckt) ist entflohen. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung: Waldhornstraße 7 im Hinterhaus.

Verkaufsanzeige.

Ein langer, gebrauchter Federnwagen mit gedecktem Vorderriß, ein Bernerwägelchen, 1 Stohlfarren und eine ganz neue Deimalwaage sind um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Adlerplatz 12 in Wühlburg.

Eine braune Plüschgarnitur, bestehend aus einem schönen Sopha, zwei Fauteuils und Stühlen (geschneit, ganz neu), für eine Aussteuer passend, ist zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstr. 53.

Einen gut erhaltenen Flügel hat wegen Umzug billig zu verkaufen: Maier, Restaurateur der Geiger'schen Trinkhalle.

Eine Waschkommode mit Marmorauflage, 1 Küchenschrank, 1 Chiffonniere und 2 sehr schöne halbfranzösische Bettladen sind äußerst billig zu verkaufen: Sophienstraße 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Frischen Salm und Soles, feine franz. Boullarden, schöne ital. Enten, junge Hahnen

empfehl billigt Haas, Hebelstraße 1.

Frische Felchen, holl. Soles, Turbots, Elb-Caviar, neue Matjes-Häringe, Lissaboner Kartoffeln. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frische Felchen, Matjes-Häringe empfehl H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Feinsten holl. Edamer, Bondons, Roquefort, Camembert, ächten vollsaftigen Emmenthaler, prima Limburger, fetten Rahmkäs, Romadoux etc.

empfehl Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Camphor,

sicherstes Mittel gegen Motten beim Aufbewahren von Teppichen und Pelzwerk, empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

Englisches Putzpulver für Messer u. Gabeln etc., putzt und schärft in ein paar Strichen. Preis 75 Pf. Zu haben bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstrasse 10.

Von unserm Engros-Lager in Frankfurt a. M. erhielten wir eine große Parthie Herren- u. Knaben-Strohhiite zum Ausverkauf, welche wir, um rasch damit zu räumen, zu Fabrikpreisen abgeben, und verweisen wir auf die an unserem Schaufenster ausgestellten Preise. Seidenhiite deutschen, engl. und franz. Fabrikats, Filzhiite in allen nur wünschenswerthen Formen und Qualitäten. Dunkelgraue, leichte Wollfilz- und Stoffhiite, schon von 2 M. 75 Pf. anfangend, empfehlen wir in großer Auswahl. M. Wertheimer & Cie. Frankfurt a. M. Filiale: E. Willmannsdorfer, Karlsruhe, Langestraße 169.

Geschäfts-Empfehlung. 2.2. Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich als Sattler und Tapezier hier niedergelassen habe. Besonders empfehle ich mich im Zimmertapezieren, Aufpolstern von Sophas, Bettrosten und Matratzen in und außer dem Hause. Billige und dauerhafte Arbeit wird zugesichert. Ferner empfehle ich neue Sophas mit Wolldamast von 46 M. an, gut gepolsterte Bettroste mit Kopfpolster zu 24 M., Korbhaar-Matratzen von 48 M. an, Seegras-Matratzen von 11 M. an. Achtungsvoll W. Mehl, Werderstraße 28.

J. Koch, Friseur, Langestraße 117, empfiehlt gut gearbeitete Zöpfe in allen Haarfarben von 3 M. an, ferner werden Zöpfe von ausgegangenen Haaren von 70 Pfennig an gefertigt, sowie Chignons zum Selbstfrisieren gerichtet für 1 M. 50 Pf. 3.1.

Bettfedernreinigung. 3.2. Einem hohen Adel und verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß täglich Bettfedern in einem Cylinder gedämpft und in einem Kasten getrocknet werden, wobei die Federn von allem Geruch und Unrath befreit werden. Es werden auch die Bettstücke zum Waschen und Bleichen angenommen, bestens besorgt und kann Jedermann auf seine Federn warten. Besonders bitte ich zu beachten, daß meine Bettfedernreinigungsmaschine — die allein hier befindliche — neu nach der Mannheimer Federnfabrik-Cylinderdampfmaschine eingerichtet ist. Frau Lorenz, Herrenstraße 26, Hinterhaus, parterre.

Rosenbouquets in künstlicher und natürlicher Form empfiehlt Karl Manning, Ettlingerstraße 5. Bestellungen nimmt auch Herr Gustav Manning Bähringerstraße 108 entgegen. 2.1. Kopfsalat und Kohlrabi, täglich frisch: Stephaniensstraße 26 in der Gärtnerei.

Anzeige.

Heute zum letzten Mal werden in der **Waldstraße** die fein lackirten Weisblech-Eimer zu **1 M. 70 Pf.** verkauft — Ebenfalls sind leere Kisten zu verkaufen.

Anzeige.

* Frische Leber, Grieben, Fleisch- und Cervelatwürste empfiehlt heute Abend **Karl Häuser, Langestraße 127.**

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt **Franz Doll, Spitalstraße 44.**

Zum eisernen Kreuz.

* Heute Abend frische Frankfurter Würst nebst Cervelat empfiehlt **J. Vogel, Metzger, Schwannstraße 6.**

Anzeige.

* Heute Früh Wellfleisch, frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt bestens **S. Rottermann, zum Hof von Holland.**

Gasthaus zum Hirsch.

Freitag den 7. Juni

National-Concert

der Gebirgsfänger-Gesellschaft **Hosp** (5 Personen). Anfang 8 Uhr.

Mühlburg. Gasthaus zum Adler.

* Heute Kesselfleisch, Mehlsuppe, Leber- und Griebenwürste, Freiherrlich von Selbened'sches Lagerbier (Extra-Gebräu) empfiehlt bestens **M. Buschmeier.**



Jeunet's Affentheater

auf dem Ludwigsplatz. Täglich während der Messe drei große Vorstellungen: die 1. um 4 Uhr, die 2. um 6 Uhr, die 3. um 8 Uhr. Samstag den 8. ds. Nachmittags 2 Uhr: Große Kindervorstellung. Eintritt für Kinder: 1. Platz 30 Pf., 2. Platz 20 Pf., 3. Platz 10 Pf. Es ladet höflichst ein **Die Direction.**



Verein bildender Künstler.

zu

Karlsruhe.

Um den Besuch der Kunstausstellung im Grossh. Orangeriegebäude auch den weitesten Kreisen zugänglich zu machen, wird die Dauer der Ausstellung bis inclusive Montag den 10. Juni verlängert und beträgt der Eintrittspreis von jetzt ab

20 Pfennige.

Kataloge zu 20 Pfennigen am Eingang. 3.1.

Runder Tisch.

* Die Gesellschaftsmitglieder werden ersucht, behufs des Rechenschaftsberichts und des Ausflugs, sich Samstag den 8. Juni, Abends 9 Uhr, im Lokale einzufinden. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. **Der Vorstand.**

Schm. Karlsruhe, 3. Juni. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter). Auf Vorschlag der Stadtkasserverrechnung werden die Termine zur Zahlung der städt. Umlagen derart festgesetzt, daß, wenn nicht vorgezogen wird, die Umlagen in größeren Theilbeträgen zu bezahlen, dieselben zu je einem Viertel auf 15. Juli, 15. August, 15. September und 15. October zu berichtigen sind. Der von dem Gewerkschulvorstand vorgelegte Lehrplan über den Unterricht an der Gewerbeschule wird vorbehaltlich der Zustimmung des Gewerkschulraths so lange gutgeheißen, bis über die projectirte neue Organisation der Schule Beschluß gefaßt ist. Der Lehrplan wird Großh. Oberbürgermeister zur Genehmigung vorgelegt. An den hiesigen Volksschulen fällt die Besetzung von 5 Hauptlehrerstellen notwendig und wird deshalb Großh. Oberbürgermeister ersucht, die Stellen zur Bewerbung auszuscheiden. Der beschlossene Einführung der Wasserleitung in die verl. Sophienstraße haben sich infolgedessen Schwierigkeiten in den Weg gelegt, als ein Angrenzender sich weigert, den in der Straßenflucht liegenden Theil seines Gartens, unter welchem die Wasserleitungsröhren durchgelegt werden müssen, ohne Entgelt zur Straße abzugeben. Der Stadtrath beschließt deshalb, mit Anlage der Wasserleitung erst dann zu beginnen, wenn sämtliches für die Straßen bestimmte Gelände unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird. Gleichzeitig erhält das städt. Wasser- und Straßenbauamt den Auftrag, einen Baufluchtplan für die verl. Sophienstraße auszuarbeiten. Der Stadtrath genehmigt die Herstellung eines Abflusses im Biergarten, damit der Zugang vom Stadtgarten in denselben bei Einbruch der Nachtzeit abgesperrt werden kann. Es wird beschlossen, den Graserwachs auf der sog. kleinen Schießwiese, soweit städt. Eigenthum, versteigern zu lassen. In den städt. Anlagen sollen Verbotstafeln des Inhalts angebracht werden, daß das Betreten des Geländes außerhalb der Wege und das

Abstreifen von Pflanzen bei Strafe verboten ist. Im Monat Mai wurden im städt. Bierordtsbad an Bädern verabreicht: Douche 115, Wannenbäder 2588, ruffische Dampfbäder 309, heiße Luftbäder 39, im Ganzen 3051 Bäder, woraus eine Einnahme von 2448 M. 80 Pf. erzielt wurde. Im gleichen Monat sind im Stadtgarten eingegangen: für Abonnementskarten 2142 M., Eintrittskarten 1096 M. 40 Pf., Bootsfarten 342 M. 30 Pf., im Ganzen 3580 M. 70 Pf.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

4. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27° 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 19	27° 10,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 16	27° 10,5"	"	umwölkt
5. Juni.				
6 U. Morg.	+ 12	27° 10"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 16	27° 11"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 14	27° 11"	West	"

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

5. Juni. Ludwig Rinderspacher von hier, Baderpächter, mit Bertha Stutz von hier.

Geburten:

3. Juni. Emil, Vater Franz Brettel, Silberarbeiter.
4. " Julius Gg., Vater Julius Köllenberger, Wirt.
4. " Karl Friedrich, Vater Martin Schön, Tagelöhner.
5. " Hedwig Clara, Vater Raver Gaste, Buchhalter.

Todesfälle:

4. Juni. Gg. Dillhauser, Königl. Lazareth-Inspektor a. D., Wittwer, alt 43 Jahre.
5. " Karl Wieser, Hauptlehrer a. D., ein Ehemann, alt 74 Jahre.

Unverwüstlich & Unschädlich

ist das anerkannt beste von Jedermann leicht zu handhabende

Haarfärbe-Mittel

von Thadens Tincturen,

mit welchem man den **Kopfharen**, dem **Barte**, den **Augenbraunen**, selbst den **Augenwimpern**, wenn solche zu lichte Farben haben, eine **natürliche ächte Dunkelung**, je nach Belieben, geben kann. — Die Dunkelung tritt nicht plötzlich ein, sondern kann durch wiederholte Anwendung in jeder Farben-Nuance, bis in's Schwarze gesteigert werden. Ein beigegebenes ganz **unschädliches und unschuldig Mittel** beseitigt nach Belieben wieder die Färbung:

Preis pro Cartons à 3 Flacons Mk. 6. — **General-Versandt durch Elnain & Co. in Frankfurt a. M.**
Depôt in **Karlsruhe** bei **L. Haemer**, Friseur, Langestraße 74, und **Th. Brugier**, Waldstraße 10. 3.3.

Einundzwanzig
offizielle
Rapporte.



Fünfzehn
Ehrenmedaillen
in Bronze, Silber u. Gold.

Garantie. Insectenpulver von Vicat. Garantie.

Zerstört unfehlbar alles Ungeziefer, als: Flöhe, Läuse, Schaben, Motten, Ameisen, Wanzen, Hansschaben, Schwaben, Heimchen, sogenannte Hausgrillen, Fliegen, Mosquitos, Schnaken, Mistkäfer, Napfen, Blattläuse, Erdflöhe u. dergl. in großen Flaschen von M. 6.40, 1/2 Flasche M. 1, 1/4 Flasche zu 60 Pf. und 1/8 Flasche zu 40 Pf. Metalleinbläser zu M. 1.
Im Nichtwirkungsfalle wird der angezahlte Betrag zurückvergütet.
Zu beziehen durch das Centraldepot für Baden zc. bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 20.14.

Mein Schuh- und Stiefellager

ist auf das vollständigste ausgestattet. Sämtliche Waaren in solidester Arbeit werden so billig wie anderwärts verkauft, was empfehlend anzeigt

L. Wacker, Waldstraße 37.



Schuh- u. Stiefel-Lager

für

Herren, Damen und Kinder.



Große Auswahl. Billige Preise. Solide Arbeit.

Wm. Köllitz, Langestraße 147.

Reparaturen werden bestens besorgt. 2.1.

Schuhwaaren-Verkauf zu Ausnahmepreisen.

Durch einen Gelegenheitskauf bin ich in den Stand gesetzt, allerlei Schuhwaaren in hochfeiner Qualität, herrührend aus der Actien-Gesellschaft für Schuhwaaren-fabrikation in Bonndorf, und zwar:

- 3 — 400 Paar Damenknopfstiefel à 6 — 7 M., reeller Werth 12 M.,
- 3 — 400 „ Damenzugstiefel à 6 — 7 M., reeller Werth 10 M.,
- 100 „ Herrenbottinen à 8 — 10 M., reeller Werth 15 M.,
- 200 „ Kinderknopf- und Zugstiefel jeder Größe

zu verkaufen.

Ich lade ein verehrliches Publikum zum Besuche meines Magazins höflich ein; Jedermann wird sich überzeugen, daß Gelegenheit geboten ist, sich zu noch nie dagewesenen Preisen mit solidem und elegantem Schuhwerk zu versehen.

A. Bock,

Kronenstraße 33, gegenüber der Brauerei Fels.

3.1.

En gros.

Auch in dieser Messe halte den hohen Herrschaften mein reich assortirtes Lager der verschiedensten Sorten feinsten

En détail.

Honigkuchen,

als: Braunschweiger, Thorner, Baseler, Nürnberger, Halle'sche, Offenbacher Pfeffernüsse, sowie des bekannten und allgemein beliebten

Deutschen Gesundheits-Magenbrods,

nur allein ächt,

alles in nur vorzüglichster Qualität und reinen Honigmassen zu billigsten Preisen bestens empfohlen. 3.3.

Friedrich Koch,

Honigkuchen-Fabrik, Halle a/S.

Zur Messe Verkaufsbude: Karlsstr., neben Café Egetenmaier (früher Jörgen).

Steinkohlengeschäft C. Roth,

Waldstraße 85,
empfiehlt *2.2.

Ruhrkohlen ab Schiff billigst.

Ruhr-Kohlen.

Die erwartete Schleppladung trifft Ende dieser Woche für mich in Maxau ein.
Preise billigst bei vorzüglicher, stückreicher Qualität.

Adolf Römhildt,

Ademiestraße 1.

2.1.

Fremde

übernachteten hier vom 5. auf den 6. Juni.

Darmstädter Hof. Holtzhaus, Kfm. v. Barmen. Frank, Kfm. v. Heilbronn.

Deutscher Hof. Frl. Dezenmann von Stuttgart. Trapler, Kfm. v. Stollhofen. Löwenhaupt, Kfm. von Metz. Seitz, Stud. v. Heidelberg. Pflaum, Landwirth v. Kärenthal.

Erbprinzen. Frau Ceramlin mit Bedienung von Freiburg. Mayer-Ceramlin v. Kenzingen. Bleszig, Rent.

v. Achem. Mayer u. Brunich, Kfl. v. Frankfurt. Fegler, Kfm. v. Plauen. Müller, Kfm. v. Weinheim. Leidenforst u. Krauß, Kfl. v. Stuttgart. Post, Kfm. v. Mannheim. Schmidt, Kfm. v. Berlin.

Gasthof zum Nußbaum. Förster, Kfm. v. Bruchsal.

Geiß. Girsch, Kfm. v. Gichtersheim. Wolf, Kfm. v. Ulm. Kolb, Kfm. v. Offenburg. Konrath, Kfm. v. Heilbronn. Arnberger, Kfm. v. Rempten. Reutle, Kfm. v. Freiburg. Mathis, Kfm. v. Emmendingen. Lerony, Kfm. v. Straßburg.

Goldener Adler. Ruof, Kaufm. von Stuttgart. Grünling u. Leibinger, Kfl. v. Freiburg. Stegle, Kfm. v. Balingen. Kottner, Kaufm. v. Hohenbad. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Frau Maaser a. d. Gtsch. Steigler, Raib v. Kottatt. Bendmann, Rent. v. Heidelberg.

Goldener Ochse. Hörheimer u. Solm, Kfl. v. Bödingen. Stetter, Kfm. v. Deuß.

Grüner Hof. Bolambora, Fabr. von Ladenburg. Kraft, Rent. u. Seyberth a. Amerika. Schmieder, Kfm. v. Merano. Simon, Kaufm. v. Waldorf. Hartmann, Kfm. v. Stuttgart. Nebeliner u. Morsbach, Kaufm. u. Frau Gramm m. Bedienung v. Frankfurt. Braun, Kfm. v. Kippingen. Glauberg, Kfm. v. Barmen. Haas, Kfm. v. Aachen. Mehger, Kfm. v. Böhlingen. Schaller, Kfm. v. Leipzig. Reis, Kfm. v. Mannheim. Ullmann, Kfm. v. Fürth. Gruber, Kfm. v. München. Morstadt, Kfm. v. Mainz.

Hotel Germania. Baronin Hartsdorf m. Tochter v. Zweibrücken. Thomas, Rent v. London. Klein, Fabr. von Basel. Bandel, Fabr. von Hannover. Schneider, Kfm. v. Würzburg. Herz, Kaufm. m. Frau v. Köln. Seemann, Kfm. v. Berlin. Feldberger, Kfm. v. Mainz. Schwarz, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Große. Haas, Kfm. v. Mühlhausen. Büning, Kfm. v. Borsen. Weil, Kaufm. v. Mühlhausen. Falkenstein, Kfm. v. Frankfurt. Hansen, Kfm. v. Paris. Moses, Kfm. v. Lüdenscheid. Lent, Kfm. v. Würzburg. Wambach, Kfm. v. Mainz. Nehemias, Kfm. v. Hamburg. Plumacher, Kfm. v. Düsseldorf. Burt, Kfm. v. Stuttgart. Albert, Kfm. v. Bremen. Gühringer, Bader. v. Hippoldsbau. Hansen m. Frau v. Erier. Schauenburg, Buchdruckereibes. m. Nichte v. Fahr. Hahnwinkel, Rent. v. Mannheim. Hedding, Landescommissär v. Freiburg.

Hotel Stoffleth. Wolf, Kaufm. v. Offenbach. Kronberg, Kfm. v. Hamburg. Dertel, Kfm. v. Stuttgart. Appel, Kfm. v. Dresden. Lambrecht, Kfm. v. Köln. v. Hind, Kfm. m. Frau v. Speyer. Stoll, Insp. v. Haslach. Braumüller, Notar v. Waldbrunn.

Hotel Tannhäuser. Wingenmaier, Professor v. Stuttgart.

Prinz Max. Levy, Kfm. v. Straßburg. Paravicini, Kfm. v. Breiten. Wertheimer, Kfm. v. Offenbach. Rothschild, Kfm. v. Freiburg. Schmitt, Kfm. v. Gaggenau. Christmann, Kaufm. v. Leipzig. Schindler, Kfm. v. Constanz. Hoppe, Kfm. v. Stuttgart.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe
Freitag den 7. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Konrad Schmitt von Steinmauern wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Johann Friedrich Rayhle von Schornsdorf wegen Betrugs.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen August Bahn, Josef Bollmer und Albert Bollmer von Baden, wegen Diebstahls und Hehlerei.

Vormittags 1/2 10 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Fasb, Josef Fasb und Peter Reichert von Walsch wegen Körperverletzung.

Samstag den 8. d. M., Vormittags 8 Uhr:
Civilkammer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.